
	Projektname FELDESENTWICKLUNG RÖMERBERG-SPEYER	
	Vorhaben Rahmenbetriebsplan Erdölgewinnung über 500to/d Zusatzwasserversorgung – Zusatzwasserleitung	
	Dok. Nr. FERS_GEN_6310_A4.2.1-1	Rev. E00
	Dokumententitel Erläuterung zum Grunderwerbsverzeichnis	Datum 31.10.2016

Projekt
Feldesentwicklung Römerberg-Speyer

Zusatzwasserversorgung

Rohrleitungsanlage zum Transport von Zusatzwasser

Anlage 4.2.1-1:



Auftragnehmer



Giftge Consult GmbH



Stephanstraße 5

31135 Hildesheim

	Projektname FELDESENTWICKLUNG RÖMERBERG-SPEYER	
	Vorhaben Rahmenbetriebsplan Erdölgewinnung über 500to/d Zusatzwasserversorgung – Zusatzwasserleitung	
	Dok. Nr. FERS_GEN_6310_A4.2.1-1	Rev. E00
	Dokumententitel Erläuterung zum Grunderwerbsverzeichnis	Datum 31.10.2016

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis.....	2
0 Erläuterungen zur Anlage 4.2.1 - Allgemein	3
1 Erläuterung zur Anlage 4.2.1-1 – Grunderwerbsverzeichnis	4
2 Erläuterung zur Anlage 4.2.1-2 – Wegerechtspläne.....	6

	Projektname FELDESENTWICKLUNG RÖMERBERG-SPEYER	
	Vorhaben Rahmenbetriebsplan Erdölgewinnung über 500to/d Zusatzwasserversorgung – Zusatzwasserleitung	
	Dok. Nr. FERS_GEN_6310_A4.2.1-1	Rev. E00
	Dokumententitel Erläuterung zum Grunderwerbsverzeichnis	Datum 31.10.2016

0 Erläuterungen zur Anlage 4.2.1 - Allgemein

Die Anlage 4.2.1 für die Zusatzwasserversorgung umfasst folgende Unterlagen:

Anlage 4.2.1-1 (Text)	Erläuterungen zum Grunderwerbsverzeichnis (hier vorliegende Unterlage)
Anlage 4.2.1-1 (Tabelle)	Grunderwerbsverzeichnis <ul style="list-style-type: none"> Verzeichnis der von der Zusatzwasserversorgung beanspruchten Flächen (Dienstbarkeitsflächen, Grunderwerbsflächen und vorübergehend in Anspruch zu nehmende Flächen)
Anlage 4.2.1-2	Wegerechtspläne i.M. 1:1.000

	Projektname FELDESENTWICKLUNG RÖMERBERG-SPEYER	
	Vorhaben Rahmenbetriebsplan Erdölgewinnung über 500to/d Zusatzwasserversorgung – Zusatzwasserleitung	
	Dok. Nr. FERS_GEN_6310_A4.2.1-1	Rev. E00
	Dokumententitel Erläuterung zum Grunderwerbsverzeichnis	Datum 31.10.2016

1 Erläuterung zur Anlage 4.2.1-1 – Grunderwerbsverzeichnis

Soweit für die Errichtung und den Betrieb der Zusatzwasserversorgung die Inanspruchnahme fremden Grundeigentums erforderlich ist, wird mit den betroffenen Grundeigentümern ein entsprechender Gestattungsvertrag geschlossen und durch die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit dinglich gesichert.

Für temporär während der Baumaßnahme in Anspruch genommene Flächen werden mit den Nutzungsberechtigten (Pächtern) Vereinbarungen (Bauerlaubnisse) geschlossen, in denen die Modalitäten der zeitweiligen Inanspruchnahme und der Wiederherstellung der Nutzflächen sowie der Entschädigung der Flur- und Folgeschäden geregelt werden.



Die im Wesentlichen relevanten Flächeninanspruchnahmen werden unterschieden in dauerhafte (Schutzstreifen) und temporäre (Arbeitsstreifen und -flächen) Maßnahmen.

Schutzstreifen:

Die Zusatzwasserleitung ist in einem 4 m breiten Schutzstreifen zu verlegen. In diesem Schutzstreifen dürfen dauerhaft keine Gebäude oder baulichen Anlagen errichtet oder sonstige Einwirkungen vorgenommen werden, die den Bestand oder den Betrieb der Leitungen beeinträchtigen oder gefährden könnten.

Arbeitsstreifen und -flächen:



Durch den Bau der Zusatzwasserleitung ist eine anderweitige Nutzung des Arbeitsstreifens und der Arbeitsflächen temporär während der Bauphase nicht möglich. Das Nutzungsrecht an diesen Flächen liegt während der Bauphase bis zur Rekultivierung und abschließenden Abnahme durch den Eigentümer / Nutzungsberechtigten bei dem Vorhabenträger. Nach Abschluss der Baumaßnahme stehen die Flächen wieder für eine anderweitige Nutzung zur Verfügung.

	Projektname FELDESENTWICKLUNG RÖMERSBERG-SPEYER	
	Vorhaben Rahmenbetriebsplan Erdölgewinnung über 500to/d Zusatzwasserversorgung – Zusatzwasserleitung	
	Dok. Nr. FERS_GEN_6310_A4.2.1-1	Rev. E00
	Dokumententitel Erläuterung zum Grunderwerbsverzeichnis	Datum 31.10.2016

Grunderwerbsverzeichnis

Das Grunderwerbsverzeichnis in Anlage 4.2.1-1 enthält in den einzelnen Spalten folgende Angaben:

Spalte 1	Eigentümerschlüssel
Spalte 2	Laufende Nummer
Spalte 3	Wegerechtsplan-Nr.: Nummer des entsprechenden Wegerechtsplans in Anlage 4.2.1-2
Spalte 4	Gemeinde
Spalte 5	Gemarkung: Bezeichnung (Name) der betroffenen Gemarkung
Spalte 6	Flurstück: Nummer des betroffenen Flurstücks
Spalte 7 - 9	Art und Größe (in m ²) der Inanspruchnahme der betroffenen Flurstücke durch Feldleitungssysteme Speyer und seiner Nebenanlagen: <ul style="list-style-type: none"> • 7: Dauerhaft durch beschränkte persönliche Dienstbarkeit beanspruchte Fläche (Schutzstreifenfläche) • 8: Vorübergehende Inanspruchnahme (vorübergehend - während der Bauzeit - in Anspruch genommener Arbeitsstreifen) • 9: Größe des gesamten Flurstücks
Spalte 10	Bemerkungen

	Projektname FELDESENTWICKLUNG RÖMERBERG-SPEYER	
	Vorhaben Rahmenbetriebsplan Erdölgewinnung über 500to/d Zusatzwasserversorgung – Zusatzwasserleitung	
	Dok. Nr. FERS_GEN_6310_A4.2.1-1	Rev. E00
	Dokumententitel Erläuterung zum Grunderwerbsverzeichnis	Datum 31.10.2016

2 Erläuterung zur Anlage 4.2.1-2 – Wegerechtspläne

In Anlage 4.2.1-2 – Wegerechtspläne sind die vorübergehend und dauerhaft in Anspruch genommenen Flächen parzellenscharf dargestellt. Dauerhaft in Anspruch genommen wird der Schutzstreifen von insgesamt 4 m Breite. Eine vorübergehende Inanspruchnahme ist für den Arbeitsstreifen vorgesehen.

- **S** (rötlich unterlegt): neu beanspruchte Schutzstreifenfläche (4 m Breite)
- **A** (gelblich hinterlegt): Arbeitsstreifenfläche, d.h. während der Bauzeit vorübergehend beanspruchte Fläche

Die Flächenzahlen (Fläche in m²) dieser beiden unterschiedlichen Flächenbeanspruchungen befinden sich ebenfalls für jedes Flurstück auf dem Wegerechtsplan angegeben.

Daneben werden noch die laufende Nummer sowie die Nummer im Eigentümer-schlüssel mit vermerkt.